

***Mordellochroa milleri* (EMERY, 1876) (Coleoptera, Mordellidae), ein Fund aus Nordbaden**

Dem Autor gelang ein Nachweis im Lkr. Rastatt, Baden-Baden, Merkur (MTB 7215 NO), 400 m, am 17.6.2017 von Ulme geklopft.

Obwohl *Mordellochroa milleri* charakteristisch gefärbt ist und die Merkmale gut zu differenzieren sind, führte die Bestimmungstabelle von ERMISCH in FREUDE/HARDE/LOHSE Bd. 8 zwar zur Gattung, aber nicht zur Art. Aufgrund der Färbung war das Tier im Internet schnell identifiziert und die weitere Recherche ergab, dass es bereits Funde von der noch nicht in den Käfern Mitteleuropas aufgeführten Mordelliden-Art aus Bayern und Baden-Württemberg (Südbaden) gibt. Unten ein paar aus Literatur und Internet entnommene Meldungen.

Weisweil, Bechertaler Wald, 2.6.2000, leg. Neumann (KÖHLER 2011)

Waldkirch, nähere Umgebung, 7.2006, leg. Roppel (FUCHS 2010)

Reute bei Emmendingen, Mooswald, Juni 2006–2011, leg. Roppel (ROPPEL 2013)

Oberbergen (Vogtsburg im Kaiserstuhl), Altvogtsburg, 30.5.2012, leg. Krumm (www.gabi-krumm.de)

Kenzingen, Ortsgebiet an der Bahnlinie, April–Juni 2015, leg. Zurmöhle (ZURMÖHLE 2016)

Mordellochroa milleri (EMERY) wurde von FUCHS (2010) neu für Deutschland gemeldet. Grundlage waren zwei Funde: Lenggries, 4 km SW, 2006, leg. Fuchs und Waldkirch Umg., Juli 2006, leg. Roppel.

Die 5–6 mm große Art mit rotem Körper und schwarzen Flügeldecken fällt unter ähnlichen gefärbten heimischen Mordelliden sofort durch den roten Kopf auf. Zur Bestimmung der europäischen *Mordellochroa*-Arten ist der ausführliche Bestimmungsschlüssel von BATTEN (1977) heranzuziehen.



Mordellochroa milleri (EMERY). Foto Frank Köhler

Dieser Beitrag soll auf die in unserem Faunengebiet noch wenig bekannte Art aufmerksam machen, denn vielleicht schlummern noch weitere Tiere unerkannt in den Sammlungen.

Dank

Ich bedanke mich bei Johannes Reibnitz für die Unterstützung bei der „Detektivarbeit“ und die Motivation, diese „Kleine Mitteilung“ zu verfassen, sowie bei Frank Köhler für das Foto.

Literatur

BATTEN, R. (1977): *Mordellochroa* species of the Western Palaearctic region (Col., Mordellidae). – Entomologische Berichte 37: 21–26.

KÖHLER, F. (2011): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 55: 109–174, 247–254.

FUCHS, H. (2010): *Mordellochroa milleri* (EMERY, 1876) – neu für Deutschland. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 10: 33–35, Bamberg (2010), ISSN 1430-015X.

ROPPEL, J. (2013): Weitere bemerkenswerte Käfernachweise aus der Umgebung von Freiburg i. Br. – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart 48/2: 105–112.

ZURMÖHLE, H.-J. (2016): Stadt Kenzingen, Bebauungsplan „Ladhof“, Artenschutzfachliches Gutachten.

Horst Knapp, Schinnrainstr. 15, 76227 Karlsruhe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [52 2017](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp Horst

Artikel/Article: [Mordellochroa milleri \(Emery, 1876\) \(Coleoptera, Mordellidae\), ein Fund aus Nordbaden 84](#)